

# Viel Arbeit für die Spitex

**Muotathal-Illgau** Die Mitarbeitenden der Spitex Muotathal-Illgau standen 2018 rund 450 Stunden länger im Einsatz als im Vorjahr. An der GV wurde Johanna Schelbert nach elfjähriger Tätigkeit verabschiedet.

Kürzlich besuchten 32 Personen die 15. Generalversammlung des Vereins Spitex Muotathal-Illgau im Restaurant Sigristenhaus in Illgau. Präsidentin Helena Betschart, die einstimmig wiedergewählt wurde, hielt in ihrem Jahresbericht fest: «Auch im vergangenen Spitexjahr wurden unsere Klienten von unseren Mitarbeitenden sehr professionell, einfühlsam – und einmal mehr – sehr flexibel betreut und gepflegt.»

Per Ende 2018 standen nebst dem Kerndienstleiter elf Mitarbeiterinnen im Einsatz. Die meisten sind in einem Teilzeitpensum angestellt. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden vor allem in Illgau bedeutend mehr Einsätze geleistet, weshalb der Gemeindebeitrag markant höher ausfiel als in der Vergangenheit. Finanz-Chefin Andrea Betschart zeigte sich erfreut, dass die Spitex – dank einer Erbschaft im 2017 – ein neues Auto mit

Die wiedergewählte Spitex-Präsidentin Helena Betschart mit Eveline Suter (Arbeitsjubiläum) und Johanna Schelbert (Rücktritt Administration).

Bild: Guido Bürgler



Allradantrieb anschaffen konnte. Nun sind Klienten, die in abgelegenen Gebieten wohnen, bei schwierigen Strassenverhältnissen besser erreichbar.

Die Jahresrechnung schloss bei einem Aufwand von 491965 Franken und einem Ertrag von 495509 Franken

mit einem Gewinn von 3544 Franken ab. Die Rechnung und alle weiteren Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Johanna Schelbert-Betschart trat nach elfjähriger Tätigkeit in der Administration zurück. Mit einem Präsent geehrt wurde auch Eveline Suter, die seit fünf

Jahren in der Spitex-Krankenpflege tätig ist.

## Marlies Gwerder neue Team-Leiterin «Sterbebegleitung»

In der Pflege wurden 44 Klienten betreut und dabei 2407 Einsatzstunden geleistet (Vorjahr: 49 Klienten/2048 Stunden), in der Hauswirtschaft waren es 31 Klienten und 601 Arbeitsstunden (Vorjahr: 31 Klienten/508 Stunden). Der freiwillige Rotkreuzfahrdienst leistete für 21 Personen 97 Einsätze, und die professionelle Fusspflege bei Petrina Ulrich nahmen 33 Personen in Anspruch.

Neue Leiterin des freiwilligen Teams «Sterbebegleitung Muotathal-Illgau» ist Marlies Gwerder-Schelbert. Das Ziel der vierköpfigen Gruppe ist es, die sterbenden Menschen und deren Angehörige im gewohnten Umfeld in Achtsamkeit, Würde und Respekt zu begleiten. (pd)